

## Eltern-Kind-Zimmer EMPFEHLUNGEN



### ZUR RÄUMLICHEN BESCHAFFENHEIT, AUSSTATTUNG UND HYGIENE

*Dies ist keine abschließende Aufzählung.*

#### RÄUMLICHE BESCHAFFENHEIT

- Rauchfreie und helle Räume, natürliche Lichtquelle
- Raumgröße: mindestens 12 qm
- Sanitäre Anlagen in der Nähe
- Leicht zu reinigende Räumlichkeiten einschließlich pflegeleichtem Fußboden, z. B. Linoleum
- Barrierefreiheit: Erdgeschoss oder Aufzug vorhanden
- Je nach Lage des Raumes: Sichtschutz vor Fenstern und Türen. Bei einer Tür mit Glaseinsatz eignet sich eine entsprechende Sichtschutzfolie
- Gedämmter Raum mit einer Tür, falls angrenzend gearbeitet wird
- Raum muss abschließbar sein
- „Parkfläche“ für Kinderwagen, wenn möglich vor dem Raum
- Eventuell Wasseranschluss und Waschbecken
- Farbige und kindgerecht gestaltete Wände
- Teeküche in der Nähe ist von Vorteil, z. B. für das Aufwärmen von Fläschchen oder Babynahrung
- Räume sollten so ausgeschildert sein, dass sie leicht gefunden werden können
- Hinweisschild für Platzierung am Türgriff für stillende Mütter

#### HINWEIS

Je größer der Raum ist, desto größer sind die weiteren Nutzungsmöglichkeiten. Besonders gut geeignet sind Räume im Eingangsbereich, da gut sichtbar, gut zugänglich und keine weiten Wege.

#### RAUM AUSSTATTUNG

- Wickeltisch, Stillecke sollte vorhanden sein
- Möbel für den Arbeitsplatz (i.d.R. Büroarbeitsplatz) sowie Hard- und Software, damit Beschäftigte aus dem gesamten Unternehmen den Arbeitsplatz nutzen können.

## SPIELSACHEN

- Kuschelmaterialien/Decken/Kissen/Tücher
- Tast- und Greifspielzeug für Babys und Kleinkinder
- Baumaterialien
- Kugelbahn
- Bücher
- Malsachen
- Softbälle
- Puzzle

### HINWEISE

- Grundsätzlich sollte für die geplante Altersspanne eine Auswahl kindgerechter, geeigneter Spielsachen vorhanden sein.
- Hygienische Aspekte sind zu beachten, z. B. waschbar und leicht abwischbar

## SICHERHEIT

- Steckdosen mit Kindersicherung ausstatten
- Keine zugänglichen elektrischen Geräte oder Reinigungsmittel
- Gesicherter Wasserkocher in Absprache mit dem Brandschutzbeauftragten
- Rauchmelder
- Notrufknopf, z. B. mobiler Notrufknopf oder Telefon
- Rutschfester Boden oder Gleitschutz unter losem Teppich anbringen
- Keine scharfen Kanten an Möbeln oder sonstigen Gegenständen
- Regale und Schränke so sichern, dass sie nicht umfallen können
- Schubladen, Schranktüren, Fenster ggf. mit Sicherheitsriegeln versehen
- Notfallkasten, ergänzt mit Telefonnummern von Kinderärzten, Notdiensten, beispielsweise auch ein Plakat „Erste Hilfe am Kind“
- Informationshinweis zu Fluchtwegen

### HINWEISE

- Alle sicherheitsrelevanten Themen mit dem zuständigen Sicherheitsbeauftragten abstimmen
- Alle Brandschutzbestimmungen wie Rauchmelder, Fluchtplan, Wasserkocher, schwerentflammbare Möblierung mit dem Brandschutzbeauftragten abstimmen
- Bei Türen, die nicht von kleinen Kindern genutzt werden sollen, kann der Griff senkrecht nach oben montiert werden.

## HYGIENE

- Regelmäßige Raumreinigung, z. B. Desinfizierung von Wickelauflagen, Liegepolstern, Kindertisch, Stühle, Spielzeug